

Die Wende



Die Wende ist ein notwendiges Manöver um gegen den Wind aufzukreuzen. Besonders bei ablandigem Wind benötigt man es um wieder zurück zum Ufer zu kommen.

Aus dem Halbwind- oder Amwindkurs (05. Winde-Kurse) das Segel kräftig zum Heck neigen. Dazu das hintere Bein ebenfalls mehr Richtung Heck stellen und belasten.

Wechsle dabei möglichst rasch mit der Masthand von der Gabel an den Mast:



Sobald der Bug durch den Wind geht musst Du in kleinen Schritten vorn um den Mast gehen. Dabei möglichst lange das Segel nach hinten und Luv ziehen.



Wenn Du auf der anderen Boardseite bist musst Du mit alten der Segelhand an den Mast greifen.

Wenn Du aufkreuzen willst:



Strecke jetzt wie beim normalen Start die neue Masthand nach vorn, Richtung Bug und hole das Segel langsam dicht. Nun kannst Du sofort weiter „Höhe laufen“.

Wenn Du nur die Fahrtrichtung ändern willst:

Strecke jetzt wie beim normalen Start die neue Masthand nach vorn, Richtung Bug.

Lass das Segel im Wind auspendeln (T-Stellung) und hole es langsam dicht.